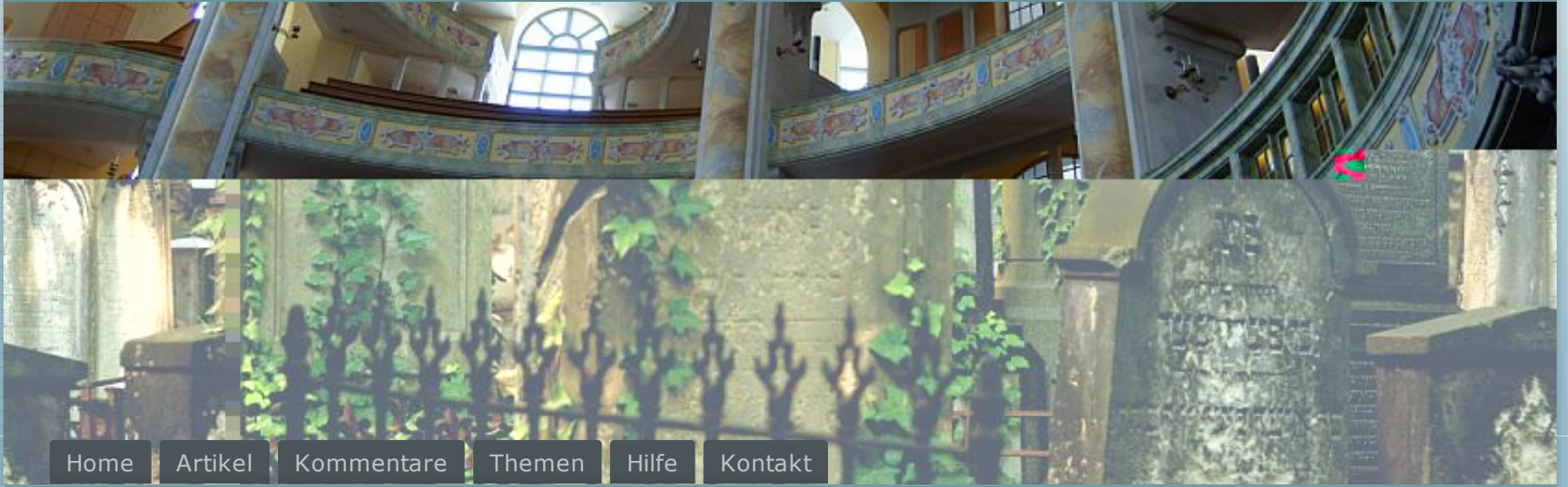


Quo vadis, Dresden?

Forum für Stadtentwicklung und Kommunalpolitik



[Home](#) [Artikel](#) [Kommentare](#) [Themen](#) [Hilfe](#) [Kontakt](#)

POLITIK · TERMINE

ÄLTERE – ARTIKEL – NEUERE

ARCHIV

Öffentliche Anhörung zum Kulturpalast

Donnerstag, 29. März 2012

eine Pressemitteilung der
GRÜNEN STADTRATSFRAKTION

Die vom Stadtrat am 15. März beschlossene öffentlicher Anhörung zu den Realisierungsoptionen des Kulturpalastumbaus wird nunmehr am Dienstag, dem **03.04.2012**, um **17:00** Uhr im **Kulturrathaus** (Königsstraße 15) stattfinden.

Für die Stadtratsfraktion der Grünen ist diese öffentliche Anhörung im Rahmen einer gemeinsamen Sitzung der Ausschüsse für Stadtentwicklung und Bau, Kultur und Finanzen „ein wichtiger Beitrag, Licht in das Dickicht der Unsicherheiten dieses Projektes zu bringen,“ so der Sprecher für Stadtentwicklung, Thomas Löser. „Wir fordern deshalb die Dresdnerinnen und Dresdner auf zur Teilnahme an dieser Anhörung, bei der von den Fraktionen benannte externe Experten noch einmal die gegenwärtige Situation beleuchten werden.“

Gleichzeitig bieten die Grünen an, dass dort auch die Fragen der Bürgerinnen und Bürger gestellt werden können. Da aber bei der Anhörung nur Vertreter des Rates frageberechtigt sind, können die Bürgerfragen über die Grüne Fraktion in die Veranstaltung eingebracht werden. Diese können per Email an gruene-fraktion@dresden.de bis zum Montag, dem 02.04.2012 Uhr eingereicht werden.

Dieser Artikel wurde zuletzt am 29.03.2012 aktualisiert.

Sie können [den Artikel als .pdf-Datei speichern ...](#)

Gern können Sie auch [diesen Artikel weiterempfehlen ...](#)

Schlagworte: [Kulturpalast](#) [Stadtrat](#)

Monat

— ODER —

Text suchen



— ODER —

Schlagw ort

— ODER —

Thema

NEUESTE ARTIKEL

[Geordnete Einzelhandelsentwicklung?](#)

[Gedenkfeier für Heidrun Laudel](#)

[Bebauungsplan zum Globus SB-Markt](#)

[Prozessbericht von der WSB-Verhandlung in Leipzig](#)

[Soll ein weiteres Zeugnis der Dresdner Architekturmoderne verschwinden?](#)

[Mündliche Verhandlung am BVerwG zur Waldschlösschenbrücke](#)

[Dresden im Wandel](#)

[Zum Tod von Wolfgang Hänsch](#)

[Machtkalkül statt Realismus?](#)

[Nachruf für Wolfgang Hänsch](#)

[Abschied und Wiederkehr](#)

[Eine alte Lüge und neue Probleme](#)

[Brücke gebaut – Rechtsstaat beschädigt](#)

KOMMENTARE ABONNIEREN

2 Kommentare zu diesem Artikel

SCHLAGWORTE



Liebe Stadtratsfraktion von Bündnis90 /Die Grünen,

mit gemischten Gefühlen folge ich der Aufforderung, Fragen zur
Expertenanhörung zum Kulturpalast an Sie zu übermitteln.

Ich versuche mich kurz zu fassen:

1. Warum wurden bisher die mehrheitlich kritischen Äußerungen zum Umbau des Kulturpalastes bei der Einwohnerversammlung vor einigen Jahren zu diesem Thema ignoriert?
2. Warum wurden die bei der genannten Einwohnerversammlung und später überreichten Unterschriften für den Erhalt des Kulturpalastes als Stadthalle ignoriert?
3. Wird auch diese Expertenanhörung eine Alibiveranstaltung für Bürgerbeteiligung?
4. Hat der Kulturpalast als Denkmal eine reale Chance, wenn man ihm durch den Umbau des Mehrzwecksaals in einen auf ein anscheinend aussterbendes Publikum spezialisierten Konzertsaal sein wirtschaftliches Hauptstandbein wegschlägt? – Für große Teile der bisher dort aufgeführten Unterhaltungsveranstaltungen führt die drastische Verringerung der nutzbaren Plätze, der große Aufwand zum Einbau einer Bühne zur Verteuerung der Kosten bei Verringerung des Ertrages und damit zum Wegbleiben bisher lukrativer Veranstaltungen, nach Aussagen der Veranstalter.
5. Ist der Wegfall der Miete für die Bibliothek nach deren Einzug in den Kulturpalast ein ausreichender Ersatz für wegfallende Einnahmen nach dem Umbau des Mehrzwecksaals?
6. Ist angesichts im Umfeld aus Einsparungsgründen verstärkt stattfindenden Kulturabbaus (auch mit Orchesterzusammenlegungen unter Stellenabbau) noch damit zu rechnen, dass sich die Philharmonie von Dresden verabschiedet, wenn Sie nicht Maximalwünsche mit einem hochspezialisierten Konzertsaal erfüllt bekommt, sondern weiter einen möglichst guten Kompromiss mit der Unterhaltungsmusik und deren Anforderungen eingehen muss, wie es bei der Sanierung des Mehrzwecksaals im Bestand der Fall wäre?
7. Führt die hohe Brandlast der Bibliothek in unmittelbarer Umgebung des Konzertsaals zu einer Erhöhung der Anforderungen und damit der Kosten der Brandschutzsanierung des Kulturpalastes?
8. Wäre eine Sanierung eines Denkmals im Bestand nicht eigentlich unter verminderten Anforderungen und damit Kosten möglich?
9. Wäre die Anbindung der Stadtbibliothek mit dem S-Bahnanschluss vor der Tür und sich in unmittelbarer Nähe kreuzenden Straßenbahnverbindungen nicht deutlich weitreichender als beim auf Ost-West-Verbindungen spezialisierten Kulturpalast, insbesondere angesichts im Umland zu befürchtender Bibliotheksschließungen infolge Kultureinsparungen des Landes und der Kommunen?

Soweit meine Fragen

Mit freundlichen Grüßen
Silvia Friedrich

... schrieb Silvia Friedrich am Montag, dem 02.04.2012, um 12:32 Uhr.

... danke fuer die Hinweise. Wenn schon die Stadt kaum über solche
Veranstaltungen informiert (keine PM, nicht in der wöchentlichen
Terminübersicht enthalten) ...

wuensch Energie fuer alles Weitere...

... schrieb Florian am Montag, dem 02.04.2012, um 13:46 Uhr.

„Quo vadis, Dresden?“ arbeitet mit WordPress.
Das Design basiert auf dem Theme „Ocean Mist“ von Ed Merritt.
(cc) 2010-2016 Verein „Bürgerbegehren Tunnelalternative am Waldschlößchen e.V.“ · Kontakt